

# Irische Klänge im „Club“

## „Irisheep“ sorgten in Wehdem für gute Stimmung

**WEHDEM** (ja) ■ Überaus irisch ging es am Freitagabend im Wehdemer Life House zu. Auf Einladung des Vereins für Jugend, Freizeit und Kultur gastierte dort das Trio „Irisheep“ und sorgte mit Irish-Folk im Gepäck für gute Stimmung bei den zahlreich erschienenen Besuchern.

Der Abend stand unter dem Motto „Life House Club“, bei dem bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr eine Band auf der Bühne zu hören war, die mit gemütlicher und melodischer Musik für einen entspannten Abend sorgte.

„Irisheep“ stellten sich für dieses Konzept als gute Wahl heraus, denn schon nach kurzer Zeit hatten sie das Publikum für sich gewonnen. Die 2007 gegründete Band aus dem Osnabrücker Land zauberte feinsten irischen und manchmal auch schottischen Folk auf die Bühne, der mit modernen Musikrichtungen hier und das aufgefrischt wurde.

Mit Gitarren, Bodhrán, Banjo, Whistel und Gesang brachten die Bandmitglieder Annika Kubale, Gunnar Claußen und Volker Hohmann das Gefühl der grünen Insel nach Stemwede. Mit ih-

rer lockeren und lässigen Art sorgten sie zusätzlich dafür, dass im Life House ein „Club“-Gefühl aufkam.

Zu ihrem Repertoire gehören klassische irische Lieder wie „Nancy Whisky“ oder „Molly Malone“ und auch eigene Kompositionen von Gunnar Claußen.

Wilhelm Lindemann vom Verein für Jugend, Freizeit und Kultur zeigte sich mit dem Verlauf des Abends voll und ganz zufrieden: „Die Musik ist nicht zu laut und nicht zu leise. Sie ist so, dass man sich nebenbei in gemütlicher Atmosphäre noch schön unterhalten kann.“



„Irisheep“ begeisterten im Life House: Volker Hohmann (l.), Gunnar Claußen (m.) und Annika Kubale (r.).  
Foto: Andes

Diepholzer Kreisblatt 7.4.09